



Case Study

DATEV

reev

reev.com
info@reev.com
+49 (0) 89 215 389 70



Case Study - DATEV

Der IT-Dienstleister DATEV ist bestrebt, Nachhaltigkeit und Innovation gleichermaßen zu fördern: Die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens zielt auf Klimaneutralität bis 2030 ab. Im Rahmen der CO₂-reduzierenden Maßnahmen spielt unter anderem Elektromobilität eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wurde die Elektrifizierung des Fuhrparks vorangetrieben und eine unternehmenseigene Ladeinfrastruktur an sieben Standorten aufgebaut. Zusammen mit reev wurden auf dem Gelände von DATEV insgesamt 44 Ladeanschlüsse für Elektrofahrzeuge installiert.

DATEV verbindet Tradition mit Innovation. Das Unternehmen übernimmt in vielfacher Hinsicht Verantwortung für MitarbeiterInnen, Gesellschaft und Umwelt. Mit digitalen Geschäftsmodellen sowie einem nachhaltigen Mobilitätskonzept möchte DATEV den Weg in die Zukunft bereiten – für Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Dazu gehören unter anderem die Schritt-für-Schritt-Elektrifizierung des Fuhrparks. DATEV bezieht ausschließlich Ökostrom, ergänzt durch vier eigene Photovoltaikanlagen. Alle eFahrzeuge werden also mit grünem Strom geladen.

Über DATEV

Die DATEV eG ist IT-Dienstleister mit Sitz in Nürnberg und ist mit mehr als 8.300 MitarbeiterInnen eines der größten Softwarehäuser in Europa. DATEV steht für qualitativ hochwertige Software für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren zumeist mittelständische Mandanten. So begleitet das Unternehmen rund 471.000 KundInnen als partnerschaftlicher Lotse durch die Digitalisierung ihrer kaufmännischen Prozesse.

Zahlen, Daten, Fakten

DATEV betreibt 44 eigene Ladepunkte an sieben verschiedenen Standorten in Deutschland. Um diese Ladestationen standortübergreifend verwalten und steuern zu können, hat sich das Unternehmen für eine Ladeinfrastruktur mit integrierter Cloud-Software entschieden. Mit dem Online-Betreiberportal reev Dashboard Pro werden alle Prozesse automatisiert, sodass kaum Ressourcen für den Betrieb der Ladeinfrastruktur benötigt werden.

22

Wallboxen

44

Ladepunkte

7

Standorte

510

Ladevorgänge
im Januar 2022



Um eine gute Auslastung zu gewährleisten, ist die Ladedauer auf zwei Stunden begrenzt. So können bis zu 180 Ladevorgänge pro Tag erreicht werden. In der DATEV-Fahrzeugflotte beträgt der Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge (inklusive Plug-In-Hybride) rund zehn Prozent und im internen Fuhrpark 30 Prozent. (Stand März 2022)

Die unternehmenseigene Ladeinfrastruktur macht DATEV unabhängig von externen Dienstleistern und ermöglicht es, Flottenfahrzeuge sowie eAutos von MitarbeiterInnen mit Ökostrom zu laden.

Motivation

DATEV nimmt ihre unternehmerische Verantwortung an – auf ökologischer, ökonomischer und sozialer Ebene. Im Jahr 2001 hat der Vorstand der DATEV Leitlinien für nachhaltiges Wirtschaften verabschiedet und Nachhaltigkeit damit zum integralen Teil der Unternehmens-DNA werden lassen. Heute hat das Unternehmen eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die in alle Unternehmensbereiche hineinspielt.

Bereits im Jahr 2012 erwarb DATEV die ersten beiden Elektrofahrzeuge. Seither wird der Fuhrpark dank der positiven Resonanz nun sukzessive auf Elektromobilität

umgestellt. Zudem wurden Wallboxen installiert – zunächst ohne integrierte Software.

Um die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber zu steigern und nachhaltige Mobilität maßgeblich zu fördern, wurden 2017 schließlich die Lademöglichkeiten für MitarbeiterInnen und BesucherInnen in Betrieb genommen. Im Jahr 2020 wurde in Vorbereitung auf einen größeren Ausbaus Schritt Ladesoftware von drei verschiedenen Anbietern erprobt.

Die Wahl fiel auf das reev Dashboard Pro:

„Das intuitiv bedienbare Online-Betreiberportal mit vielen nützlichen Funktionen sowie Einstellungen, welche selbst vorgenommen werden können, war ausschlaggebend. Dazu kommen hochwertige Hardware und hervorragender Service bei Störungen sowie technischen und kaufmännischen Fragen. Darüber hinaus war auch die Zusammenarbeit mit einem regionalen Dienstleister für DATEV ein wichtiges Kriterium.“ So Michael Thoma, Beauftragter für Energie bei DATEV.

Umsetzung

DATEV beauftragte reev mit der Grundausstattung für Ladeinfrastruktur für

insgesamt sieben Standorte.

Dafür galt es zunächst geeignete Parkplätze für die hochwertigen eMH3 Wallboxen von ABL zu finden. Schließlich sollten die Leitungswege für die Stromversorgung möglichst kurz sein. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf den Brandschutz gelegt, was insbesondere für Parkhäuser und Tiefgaragen relevant ist.

Die Installation der 44 Ladepunkte an 7 Standorten erforderte ein hohes Maß an Koordination aller Beteiligten. In enger Zusammenarbeit mit dem



Die Funktionen des reev Dashboards Pro umfassen, neben tiefgehenden Monitoring Features, wie Verbrauchskontrolle oder Nutzer- und Lademanagement, unter anderem auch die flexible Tarifgestaltung sowie die automatisierte Abrechnung der Ladevorgänge. Auch öffentliches Laden (Ad Hoc Laden und eRoaming) ist möglich.

Elektrofachbetrieb reev solutions und den DATEV-Verantwortlichen wurde ein Pre-Check vor Ort durchgeführt, bei dem die vorhandene elektrische Infrastruktur geprüft wurde. Auf dessen Grundlage konnte die standortspezifische Planung beginnen und der optimale Installationsort festgelegt werden.

reev solutions führte die technische Projektierung und Programmierung der Ladestationen sowie die Integration des Last- und Energiemanagements durch. Auf diese Weise konnte ein reibungsloses Zusammenspiel von Hardware, Software sowie elektrotechnischer Konzeption sichergestellt werden.

Betrieb

Die Ladestationen befinden sich auf dem DATEV-Betriebsgelände, sodass ausschließlich MitarbeiterInnen sowie BesucherInnen mit Zugangsberechtigung laden können. Hierbei wird zwischen den Fahrzeugen des internen Fuhrparks und den privaten Fahrzeugen der MitarbeiterInnen, den Dienstwagen und den eFahrzeugen der BesucherInnen unterschieden.

Laut Thoma läuft der Ladevorgang bei allen NutzerInnen reibungslos. Da das Laden sehr einfach ist, entstünden sehr wenig Rückfragen zur technischen Handhabung.

Vorteile, die sich dem Unternehmen durch die Ladelösung ergeben:

- Durch das Laden am Standort entfällt die Suche nach öffentlichen Ladepunkten und der damit verbundene zeitliche Aufwand.
- Bereitschaftsfahrzeuge werden über Nacht geladen und stehen morgens mit voller Reichweite zur Verfügung.
- Eigene Ladestationen machen das Unternehmen unabhängig von externen Anbietern.
- Ladebedingungen können nach den individuellen Bedürfnissen des Unternehmens angepasst werden.
- Individuelle Einstellungen wie die Definition von Nutzergruppen oder das Anlegen von RFID-fähigen Ladekarten.



Ausblick

Die Erweiterung der Ladeinfrastruktur ist ein Thema, das DATEV mit Blick in die Zukunft einplant – je nach Bedarf. „Um vorbereitet zu sein, erarbeiten wir gerade ein Konzept für den weiteren Ausbau. So haben wir den Plan bereits in der Schublade und können schnell reagieren.“, so Thoma.

Derzeit stellt DATEV den Strom kostenlos zur Verfügung. Um jedoch gleiche Verhältnisse für MitarbeiterInnen, die Autos mit Verbrennungsmotoren fahren, zu schaffen, hält Thoma die zukünftige Verrechnung von Ladestrom für wahrscheinlich.

Eines der Unternehmensziele ist die Klimaneutralität bis zum Jahr 2030. Dafür strebt DATEV bei ihrem Fuhrpark einen weitgehenden Ausstieg aus der Verbrennungstechnik an. Unterstützt wird dies durch die unternehmenseigene Carpolicy. Das Mobilitätskonzept, das unter anderem auch Leasing-Fahrräder und Jobtickets umfasst, wird zudem ständig überprüft und angepasst.

„Ja, wir können reev weiterempfehlen. Uns überzeugt in erster Linie die Software, also das übersichtliche und funktionale Online-Dashboard. Alle Einstellungen können mit wenigen Klicks vorgenommen werden, die meisten Prozess laufen nach einmaliger Einrichtung vollautomatisch und die Bedienung ist intuitiv. Zur Auswertung der Ladevorgänge stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung.“

Michael Thoma,
Beauftragter für Energie

Über reev

reev ermöglicht mit seinen flexiblen Produkten & Dienstleistungen für jeden Anwendungsfall einen einfachen Einstieg in die eMobility.

reev ist Experte für intelligente, vernetzte Ladelösungen. Das Münchner Unternehmen hat es sich zum Ziel gesetzt, jedem die Möglichkeit zu geben, die Zukunft der Elektromobilität selbst zu gestalten und

aktiv zum Mobilitätswandel beizutragen. Dafür hat reev eine einfache, transparente und vollautomatisierte Ladeplattform für Verwaltung und Steuerung von Ladeinfrastruktur für Elektroautos entwickelt. Die nutzerfreundliche Softwarelösung ist individuell konzipierbar und so für jeden Anwendungsfall geeignet. Die Software ist als Bundle (eine Kombination aus Hardware und Software), als Full Service (inkl. Beratung, Planung, Umsetzung, Wartung & Support) oder alleinstehend erhältlich.



reev